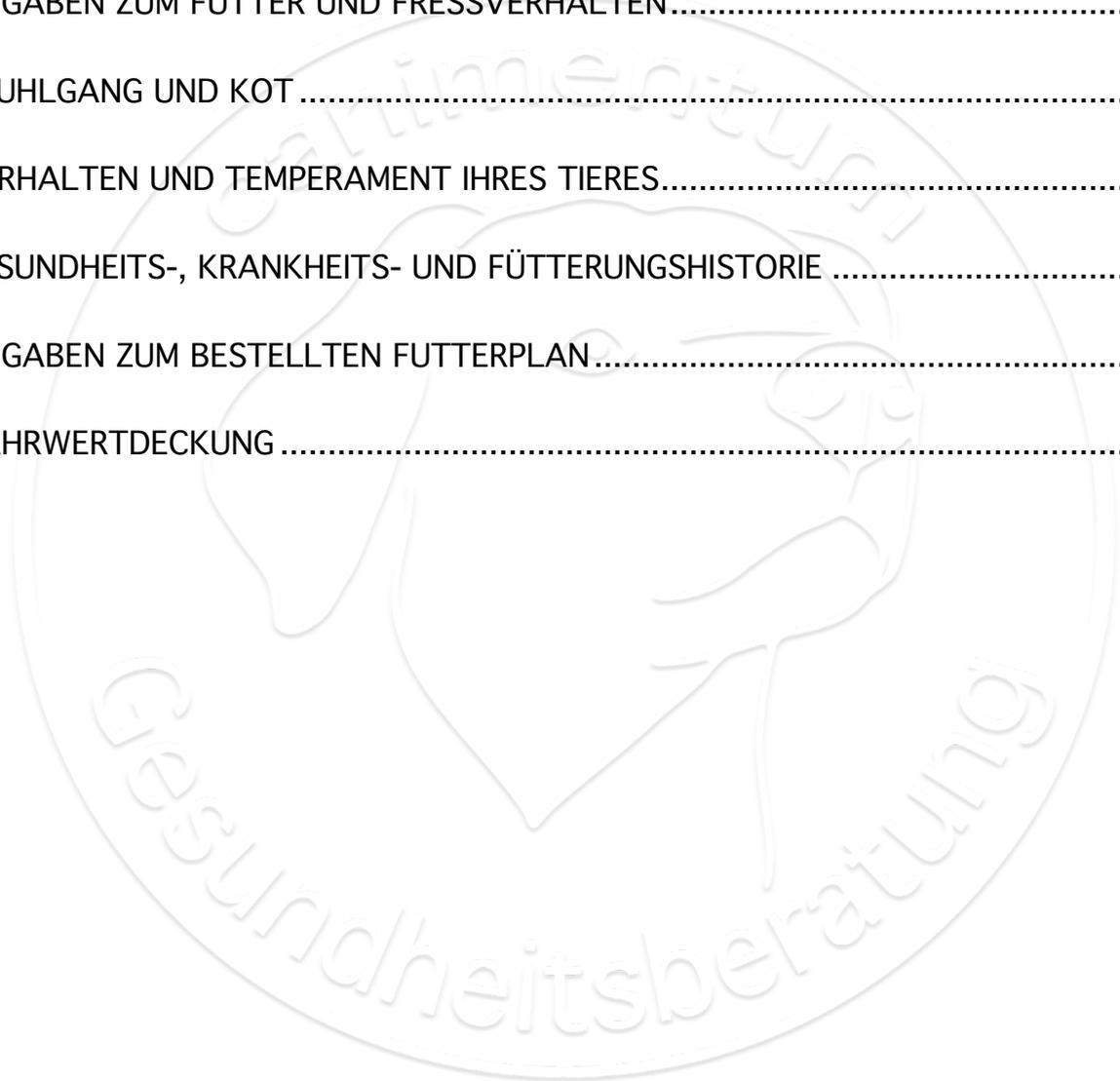


# Fragebogen zur BARF-Futterplanerstellung

## Inhaltsverzeichnis

ANGABEN ZUM BESITZER DES TIERES .....	2
ANGABEN ZUM HUND .....	3
ANGABEN ZUM FUTTER UND FRESSVERHALTEN .....	4
STUHLGANG UND KOT .....	6
VERHALTEN UND TEMPERAMENT IHRES TIERES .....	7
GESUNDHEITS-, KRANKHEITS- UND FÜTTERUNGSHISTORIE .....	8
ANGABEN ZUM BESTELLTEN FUTTERPLAN .....	9
NÄHRWERTDECKUNG .....	12





# Fragebogen zur BARF-Futterplanerstellung

## Angaben zum Hund

Name des Tieres:

Alter:

Rasse:

Gewicht:

Geschlecht: männlich  
weiblich

Hormonstatus: intakt  
kastriert  
Kastrationschip  
trächtig  
laktierend

Ist das Tier noch im Wachstum? ja  
nein

Gewichtszustand des Tieres: idealgewichtig  
leicht übergewichtig  
mittel übergewichtig  
stark übergewichtig  
leicht untergewichtig  
mittel untergewichtig  
stark untergewichtig

# Fragebogen zur BARF-Futterplanerstellung

## Angaben zum Futter und Fressverhalten

### Aktuelles Futter

Welches Futter erhält Ihr Tier derzeit? Es sind Mehrfachnennungen möglich.

- Trockenfutter
- Nassfutter
- Selbstgekochtes Futter
- BARF (rohes Futter)

Seit wann bekommt es dieses Futter?

Wie viel Futter (in Gramm) erhält Ihr Tier pro Tag?

Details zum aktuellen Futter (Futtermarke, Bestandteile, Nahrungsergänzungsmittel, etc.). Bei Fertigfutter nennen Sie bitte die genaue Produktbezeichnung. Gerne können Sie mir auch ein Foto der analytischen Bestandteile (Rohprotein, Rohfett, Rohasche etc.) zusenden. Wenn Sie bereits BARF füttern, geben Sie die ungefähre Aufteilung der tierischen und pflanzlichen Komponenten in % an und die Zusätze. Erhält Ihr Tier bereits Innereien und Fett?

## Fragebogen zur BARF-Futterplanerstellung

Wie ist der Appetit Ihres Tieres?      extrem mäkelig  
wenig Appetit  
frisst fast alles  
frisst immer alles  
frisst alles und ist immer hungrig

Wie ist das Fressverhalten?      frisst sehr zaghaft  
frisst gut, aber langsam  
frisst nur ausgesuchte Komponenten  
zaghaft, kaut nicht gerne  
frisst gut, kaut gut  
frisst sehr gierig, kaut gut  
schlingt alles runter ohne zu kauen

Erhält Ihr Tier Trockenkauartikel?      ja  
nein

Falls ja, wie häufig, welche Menge und welche Art?

# Fragebogen zur BARF-Futterplanerstellung

## Stuhlgang und Kot

Wie ist die Kotbeschaffenheit?

- immer fest
- meistens fest
- immer breiartig
- meistens breiartig
- oft breiartig
- mal fest, mal breiartig
- immer Durchfall
- meistens Durchfall
- oft Durchfall
- mal Durchfall, mal fest
- mal Durchfall, mal breiartig
- mal Durchfall, mal breiartig, mal fest

Ist der Stuhlgang manchmal mit Schleim überzogen? ja  
nein

Sind im Stuhl manchmal unverdaute Bestandteile? ja  
nein

Ist gelegentlich Blut im Stuhl? ja  
nein

Bei BARF: Hat Ihr Tier gelegentlich Knochenkot? ja  
nein

Sind die Analdrüsen Ihres Tieres regelmäßig verstopft? ja  
nein



# Fragebogen zur BARF-Futterplanerstellung

## Gesundheits-, Krankheits- und Fütterungshistorie

Wird Ihr Hund regelmäßig entwurmt? ja  
nein

Falls ja, womit? Wie oft? Wann zuletzt?

Hat Ihr Tier bekannte Allergien/Unverträglichkeiten? ja  
nein

Wie wurden diese festgestellt? Ausschlussdiät  
Bluttest  
Bioresonanz  
Sonstiges

Zeigt Ihr Tier Auffälligkeiten bezüglich des derzeitigen Futters? ja  
nein

Falls ja, welche?

Ist Ihr Tier chronisch krank? ja  
nein

Falls ja, beschreiben Sie bitte die Krankheitsgeschichte.  
Gehen Sie ausführlich auf die Symptomatik, die Diagnose, die bereits erfolgte Behandlung und die Medikation ein.

# Fragebogen zur BARF-Futterplanerstellung

## Angaben zum bestellten Futterplan

Welche Art Futterplan wünschen Sie?      Wochenplan  
Komplettfutter

**Wochenplan:** täglich wechselnde Komponenten, z. B. Montag 300 g Rindfleisch + 180 g Leber + 120 Gemüse)

**Komplettfutter:** einmalige Zubereitung des Futters per Zusammenmischung aus allen Komponenten für mehrere Tage oder Wochen. Portionierung und Einfrieren der einzelnen Komplettmahlzeiten. Vor allem für kleine Hunde ist es eine Zeitersparnis, aber auch für größere Tiere durchaus praktisch, da man nicht täglich die Zutaten einzeln portionieren muss.

Wie viele Mahlzeiten soll Ihr Tier täglich erhalten?      1  
2  
3

Möchten Sie im Futterplan einen Fastentag pro Woche berücksichtigt haben?  
Für Hunde erst ab einem Alter von 1 Jahr; aber kein Muss.

Keinen Fastentag  
Einen Fastentag/pro Woche

Möchten Sie Getreide füttern?      ja  
nein

Möchten Sie Milchprodukte füttern?      ja  
nein

Möchten Sie Pansen/Blättermagen füttern?      ja  
nein

Darf Fisch im Futterplan integriert werden?      ja  
nein

## Fragebogen zur BARF-Futterplanerstellung

Soll Ihr Tier Knochen erhalten?

Bei Komplettfutter sind nur weiche Knochen möglich.

Ja, nur weiche Knochen (z. B. Hühnerkarkassen, Entenkarkassen, Kaninchenkarkassen oder Hühnerhälse)

Ja, gemischte Knochen (z. B. Hühnerhälse, Lammrippe, Rinderbrustbein)

Nein (in diesem Fall wird ein Calciumsupplement im Futterplan integriert)

Für Hunde-Welpen: Soll Ihr Hund einen Welpenbrei erhalten?

Welpenbrei besteht aus Ziegenmilch, etwas Getreide, Slippery Elm, Eigelb, Honig und Öl.

Ja, mit Getreide

Ja, ohne Getreide

Nein

Möchten Sie bestimmte Fleischsorten meiden?

Wie hoch soll der durchschnittliche Fettgehalt des von Ihnen verwendeten Muskelfleisches in % sein?

In BARF-Shops wird häufig recht mageres Fleisch angeboten. Auch Hähnchen, Wild oder Kaninchen ist sehr mager. Erfragen Sie den Fettgehalt bei Ihrem Händler.

unter 5 %

5 – 10 %

10 – 15 %

über 15 %

Sonstiges

Auf wie viele Tage pro Woche sollen Komponenten wie Innereien und Knochen verteilt werden?

Ein idealer Wert sind 3 Tage. Bei Komplettfutter entfällt diese Frage.

2

3

4

5

6

7

## Fragebogen zur BARF-Futterplanerstellung

Möchten Sie bestimmte Zusätze auf **KEINEN** Fall füttern (z. B. Bierhefe, Lebertran, Kräuter, Algen)?

- ja
- nein

Falls ja, welche Zusätze sollen nicht gefüttert werden?

Sollen bestimmte Zusätze **AUF JEDEN** Fall im Futterplan integriert werden?

- ja
- nein

Falls ja, welche Zusätze sollen Berücksichtigung finden?

Auf wie viele Tage pro Woche sollen Zusätze verteilt werden?  
Wenn krankheitsbedingt oder bei Halterwunsch sehr viele Zusätze eingesetzt werden, ist eine Verteilung auf wenige Tage ggf. nicht möglich.  
Bei Komplettfutter entfällt diese Frage.

- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7

## Nährwertdeckung

Bei BARF-Futterplänen werden gewöhnlich die derzeit gültigen wissenschaftlichen Bedarfswerte für Hunde und Katzen gemäß National Research Council (NRC) bei einigen Nährwerten nicht erreicht. Dies betrifft bei ausgewachsenen Tieren insbesondere den Zink- und Manganbedarf, bei Tieren im Wachstum auch zusätzlich noch den Calcium- und Phosphorbedarf. Ein tatsächlicher Mangel an diesen Nährstoffen kann beim Tier gesundheitliche Folgen nach sich ziehen. Zu beachten ist jedoch, dass die genannten Bedarfswerte eine Bioverfügbarkeit der Nährstoffe von nur 10–50 % berücksichtigen, also davon ausgegangen wird, dass 50-90% des aufgenommenen Nährstoffs nicht vom Körper resorbiert werden. Tierhalter, die BARF füttern, gehen daher für gewöhnlich davon aus, dass ein Futterplan, der sich am Aufbau eines Beutetiers orientiert, trotz der Nichterfüllung einiger NRC-Bedarfswerte keine Mangelerscheinungen hervorruft, weil sie unterstellen, dass die Nährstoffe bei BARF besser aufgenommen werden, die zuvor erwähnte Bioverfügbarkeit also höher ist als es in den NRC-Bedarfswerten berücksichtigt ist.

Ja, ich wünsche einen Futterplan nach dem BARF-Prinzip und bin mir darüber bewusst, dass einige wissenschaftliche Bedarfswerte ggf. dabei nicht erfüllt werden.